



Bearbeiten von Leichtmetallen und Edelstahl

Ziel der dualen Berufsausbildung ist die Förderung beruflicher Handlungskompetenz, welche die Gesellinnen und Gesellen in die Lage versetzt, den immer neuen beruflichen Herausforderungen qualifiziert zu begegnen. Im Handwerk unterstützt die überbetriebliche Unterweisung in unseren Bildungsakademien die betriebliche und schulische Ausbildung.

Ansprechpartner/in

Doris Weinert

0731 1425-4020

ueba@hwk-ulm.de

Die Bausteine sind in Fachrichtungen zusammengefasst und in zwei Kategorien – Grundstufe und Fachstufe – eingeteilt. Die folgende Übersicht zeigt die Seminare zur überbetrieblichen Lehrlingsunterweisung, die in den Bildungsakademien für MetallbauerInnen durchgeführt werden:

- G-FUE/04: Fügen und Umformen (Metall-Schutzgasschweißen - MAG-St)
- FUE1/04: Fügen und thermisches Trennen (Elektro-Handschweißen)
- FUE2/04: Schutzgasschweißen
- METKT1/04: Montieren und Prüfen von steuerungstechnischen Systemen
- METKT2/04: Bearbeiten von Leichtmetallen und Edelstahl
- MAG/10: Fügen und Richten (Metall-Schutzgasschweißen – MAG)

Zugangsvoraussetzungen

Teilnehmen können MitarbeiterInnen aus Handwerks- und Industriebetrieben. Vorteilhaft sind erste Erfahrungen, Kenntnisse und Fertigkeiten aus dem betreffenden Gewerbe oder dem dazugehörigen Fachbereich. Weitere Interessenten können nach Abklärung mit der Bildungsakademie zugelassen werden.

Maßnahmen der Fachstufe können nur bei Vorliegen der „fachlichen Voraussetzungen“ besucht werden. Die Fachstufe entspricht den Kenntnissen und Fertigkeiten im 2.



oder 3. Ausbildungsjahr des betreffenden Berufes oder
verwandter Berufe. KundInnen, welche die
Bildungsbausteine der Fachstufe besuchen wollen, müssen
deshalb die Kenntnisse der Grundstufe besitzen.



Kursinhalte

- Fügen
- Maschinelles Bearbeiten
- Herstellen von Metall- oder Stahlbaukonstruktionen
- Befestigen von Bauteilen und Bauelementen an Bauwerken

Im Zusammenhang mit der Durchführung des Lehrgangs zusätzlich zu vermittelnde Kenntnisse und Fertigkeiten:

Sicherheit und Gesundheitsschutz bei der Arbeit

- Berufsbezogene Arbeitsschutz- und Unfallverhütungsvorschriften anwenden
- Für den Ausbildungsbetrieb geltende Regelungen des Umweltschutzes anwenden
- Möglichkeiten der wirtschaftlichen und umweltschonenden Energie- und Materialverwendung nutzen

Betriebliche, technische und kundenorientierte Kommunikation

- Informationen beschaffen und bewerten
- Teil-, Gruppen- und Explosionszeichnungen lesen und anwenden
- Normen anwenden
- Technische Unterlagen, insbesondere Betriebsanleitungen, Kataloge, Stücklisten, Tabellen und Diagramme, lesen und anwenden

Planen und Steuern von Arbeitsabläufen; Kontrollieren und Beurteilen der Arbeitsergebnisse

- Arbeitsschritte und -abläufe nach funktionalen, organisatorischen, fertigungstechnischen und wirtschaftlichen Kriterien festlegen und sicherstellen
- Material, Werkzeuge und Hilfsmittel auftragsbezogen bereitstellen
- Arbeitsplatz unter Berücksichtigung des Arbeitsauftrages vorbereiten
- Arbeitsergebnisse kontrollieren, beurteilen und protokollieren
- Arbeitsergebnisse vorstellen und präsentieren
- Qualitätsmanagement
- Prüfverfahren und Prüfmittel anforderungsbezogen anwenden

Prüfen und Messen

- Längen, insbesondere mit Strichmaßstäben, unter Berücksichtigung von systematischen und zufälligen Messfehlern messen

- Formgenauigkeit von Werkstücken prüfen

Instandhalten und Warten von Betriebsmitteln

- Betriebsmittel reinigen, pflegen

Anmeldung & Beratung

[Doris Weinert](#)

Telefon 0731 1425-4020

ueba@hwk-ulm.de



Unser Tipp

Sprechen Sie uns an! Ob Bundes- oder Landesmittelförderungen – viele Fördergeber unterstützen Sie dabei, Ihre Bildungsmaßnahmen umzusetzen.

Sprechen Sie uns einfach an, wir beraten Sie gerne.